



# EINLADUNG

Die VCL freut sich, anlässlich  
der coronabedingt verschobenen Feier  
des 100-Jahr-Jubiläums  
zum Festakt

## 100+3 Jahre VCL-Österreich

am Samstag, 24. Juni 2023

einzuladen.

**10:00 Jubiläumsgottesdienst**

Jesuitenkirche, 1010 Wien  
Doktor-Ignaz-Seipel-Platz 1

**11:30 Festakt: 103 Jahre VCL**

Ort: Großer Sitzungssaal der GÖD  
1010 Wien – Schenkenstraße 4

**Gastredner: Univ.-Prof. Dr. Markus Hengstschläger**

Thema: Das Fördern von Lösungsbegabung  
als unverzichtbares Bildungsziel

Anschließend wollen wir das Jubiläum  
mit einem geselligen Beisammensein  
beim Buffet ausklingen lassen.

Wir ersuchen höflich um Anmeldung an  
**[b.sampl@outlook.com](mailto:b.sampl@outlook.com)**

# FESTSCHRIFT

## 100+3 Jahre



### Die VCL in der ÖPU – eine Erfolgsgeschichte

Dr. Oskar Mayer

Als ältestem lebenden ÖPU-Vorsitzenden – mit Anfängen in der VCL-Wien – ist es mir Ehre und Freude, der Vereinigung Christlicher Lehrerinnen und Lehrer an Höheren Schulen Österreichs zu diesem Jubiläum zu gratulieren. Ebenso gilt es, auch ihren großartigen Beitrag zur Entwicklung des österreichischen Bildungswesens aus Sicht eines Mitakteurs zu würdigen.



### Grußworte eines ehemaligen Bildungsministers

Univ. Prof. Dr. Heinz Faßmann

Heiß umfahet, wild umstritten – diese Kennzeichnung aus der Bundeshymne gilt häufig auch für die Bildungspolitik. Unterschiedliche gesellschafts-politische Sichtweisen prallen oft aufeinander, die intellektuelle und qualifikatorische Hürde, um an bildungspolitischen Diskussionen teilzunehmen, ist niedrig und die interessensgeleiteten Perspektiven der Stakeholder sind ausgesprochen unterschiedlich. Alle wollen zwar das Beste für Kinder und Jugendliche, aber was das im Konkreten bedeutet, ist höchst unterschiedlich.

WISSEN

SCHAFFEN

STATT

INSTAGRAM

GAFFEN

Zeit-Geist statt bloßer Zeitgeist kündigt Von der Nützlichkeit des Unnützen, wie Nuccio Ordine sein Vademecum für Gesellschaft und Schule benennt. Anstelle verschulender Definitiorik sei zusammenfassend eine Parabel erzählt, die der US-Hochschullehrer David Foster Wallace seinen Absolvent\*innen mitgegeben hat: „Schwimmen zwei junge Fische nebeneinanderher und treffen zufällig einen älteren Fisch, der in die Gegenrichtung unterwegs ist. Er nickt ihnen zu und sagt: ‚Hallo Jungs, wie ist das Wasser?‘ Die zwei jungen Fische schwimmen eine Weile weiter, bis der eine den anderen fragt: ‚Was zum Teufel ist Wasser?‘“

### Das Bohren harter Bretter

Mag. Herbert Weiß

Die VCL ist für mich eine bewundernswerte Organisation, weil sie insbesondere im Bereich des Ethikunterrichts bewiesen hat, dass die eigenen Visionen einer besseren Schulwelt nur dann durchsetzbar sind, wenn man bereit ist, über Jahrzehnte harte Bretter zu bohren, niemals die Hoffnung auf Umsetzung zu verlieren und beharrlich zu bleiben.

FESTSCHRIFT 1920-2023